



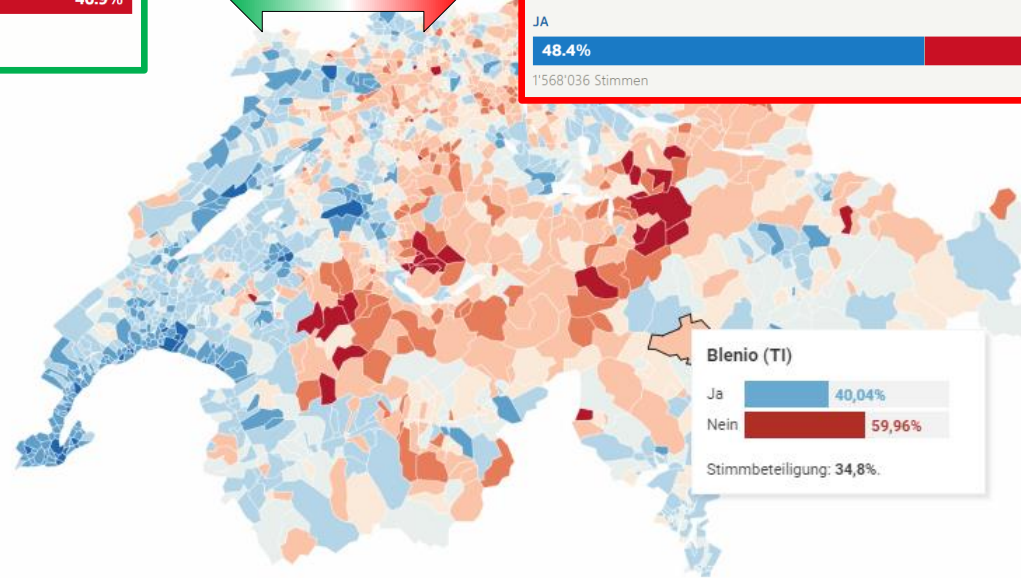
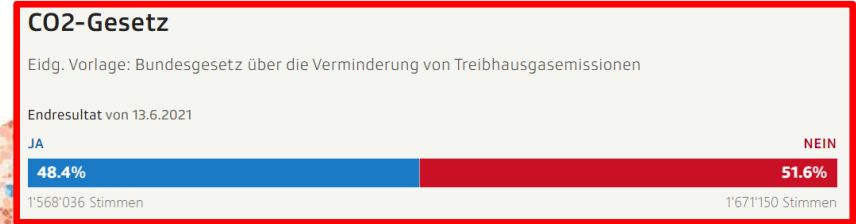
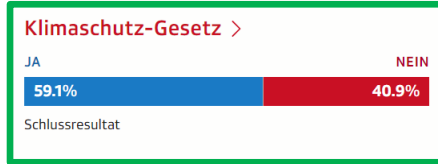
Fachtagung: „Energieproduktion im Spannungsfeld mit dem Landschaftsschutz“

**„Netto Null“ – ein erreichbares Ziel, wenn alle gemeinsam
daran arbeiten!**

Dr. Reto Burkard, Abteilung Klima BAFU

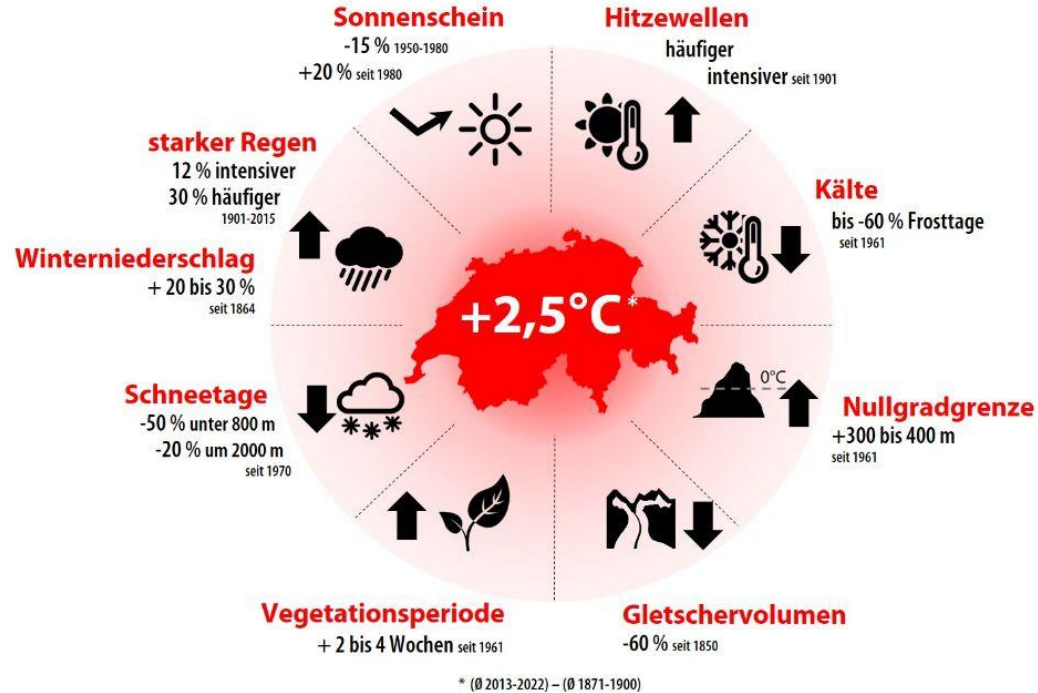


Ausgangslage





Was ist passiert?





Klimawandel verändert Landschaft

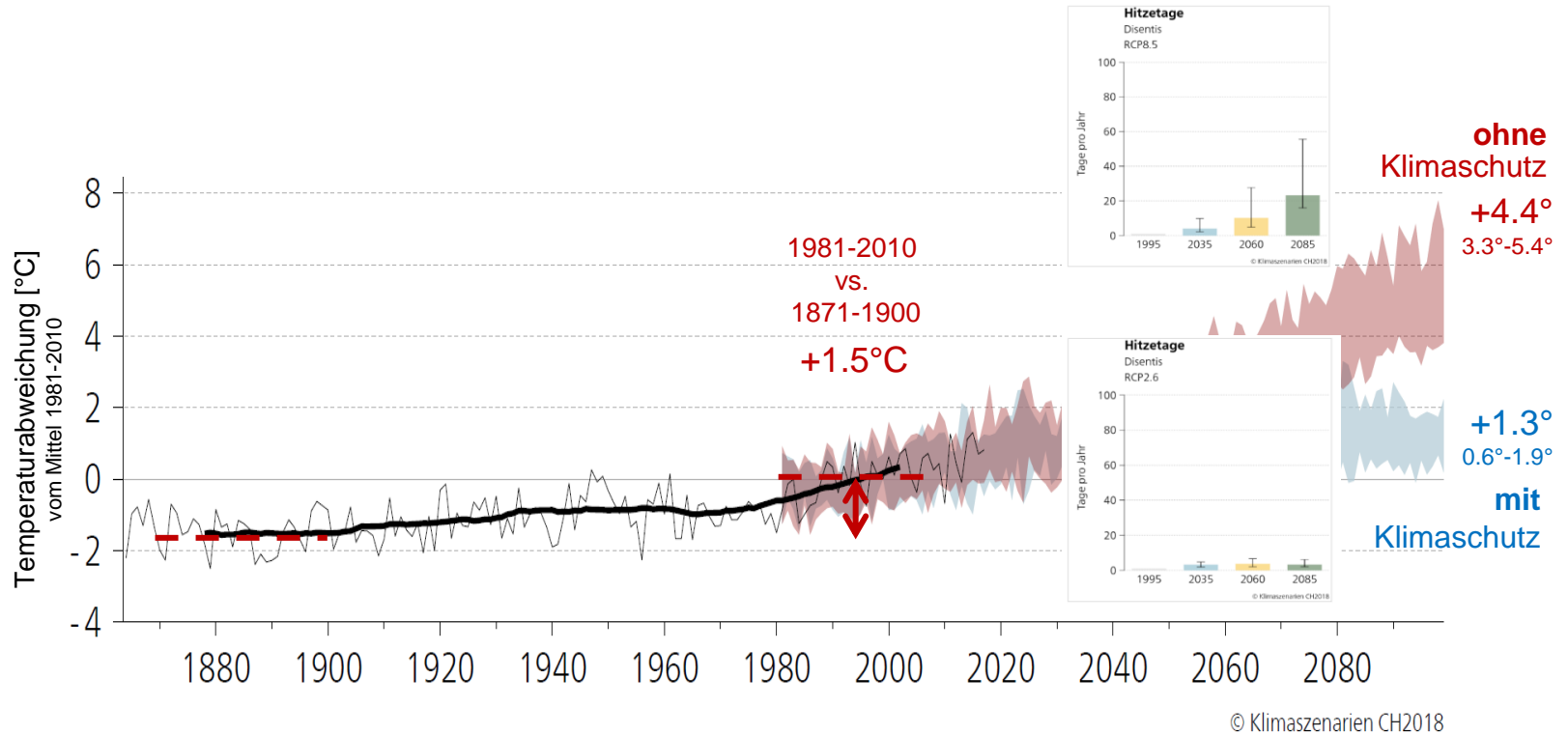
Triftgletscher



Fotos: Jürg Alean



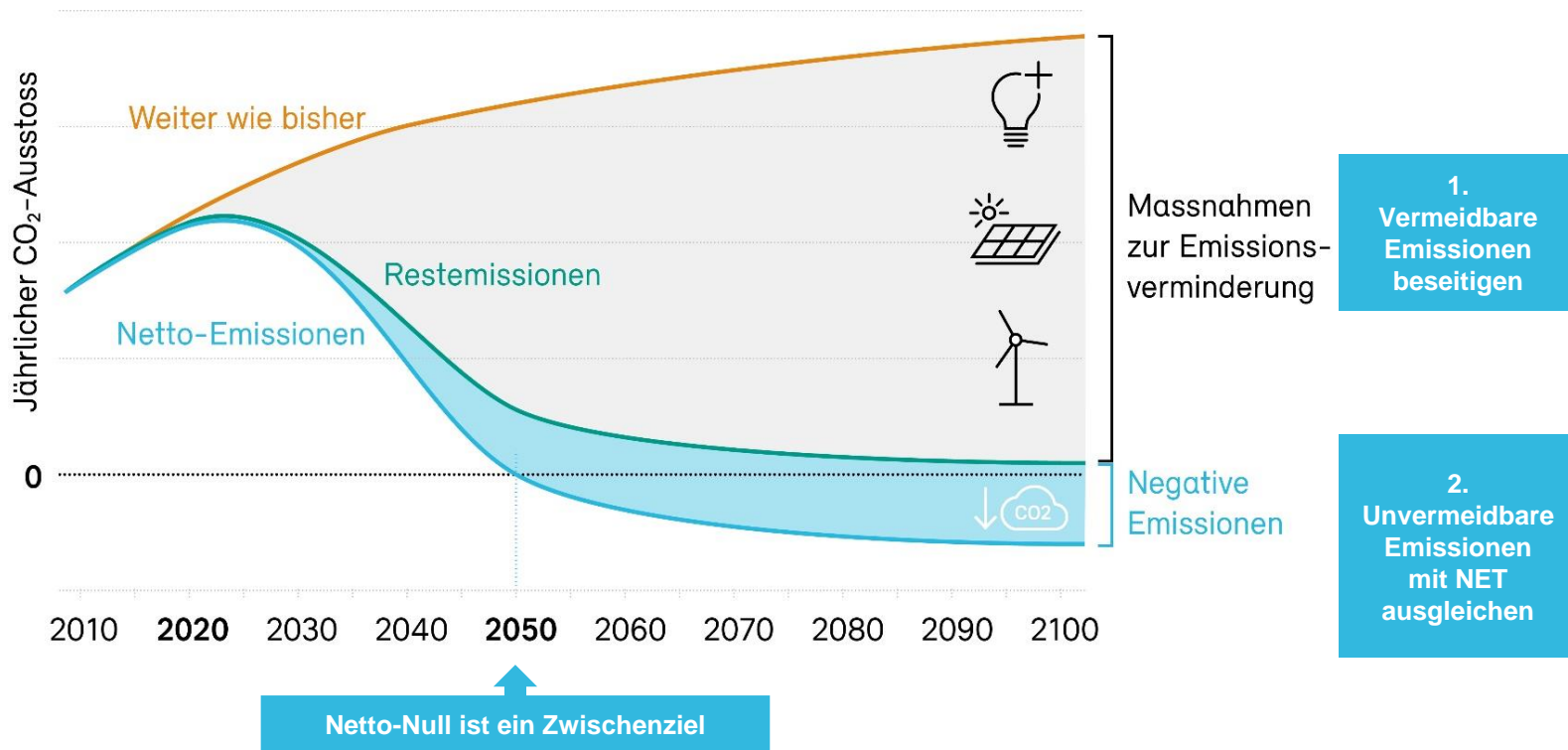
Was kommt?





Die Zielgrösse ist klar

Netto-Null-Treibhausgasemissionen





Das Klima- und Innovationsgesetz

Ein Rahmengesetz für die Klimapolitik

- Netto-Null-Emissionen der Schweiz bis 2050 wird erstmals gesetzlich verankert.
- Absenkpfad für die Treibhausgasemissionen bis 2050. Unvermeidbare Emissionen werden mit negativen Emissionen resp. Negativemissionstechnologien ausgeglichen.
- Sektorale Ziele für Gebäude, Verkehr und Industrie.
- Klimaverträgliche Ausrichtung der Finanzflüsse sowie Verstärkung der Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.
- Zwei Förderungsinstrumente (innovative Technologien und Impulsprogramm Heizungsersatz)
- Vorbildfunktion Bund: Netto-Null im Jahr 2040 (die zentralen Kantonsverwaltungen und die bundesnahen Unternehmen «streben an»).

→ **Damit erreichen wir Netto Null nicht: Es braucht Massnahmen.**



Massnahmen für den Klimaschutz*

Ein breiter Instrumentenmix

CO₂-Gesetz

- Emissionsreduktion (CO₂-Abgabe, Erhöhung Zweckbindung CO₂-Abgabe, Emissionshandel, Branchenvereinbarungen, Kompensationspflicht, Technologieförderung, Gebäudeprogramm, Förderung Nachtzüge, Förderung Ladestationen, Förderung Elektrifizierung öV, Beimischpflichten, Förderung Biogasproduktion, Förderung Energieplanung, Risikoabsicherung thermische Netze, Bildung/Information, + Inputs UREK-S)
- Anpassung an den Klimawandel (Koordination + Inputs UREK-S)

Mantelerlass

- Ausbau erneuerbare Energie / «Verhinderung» neuer Emissionen (Winterreserven 2022/23)

* *Klimaschutz*: die Gesamtheit der Massnahmen, die zur Verminderung der Treibhausgasemissionen oder zur Erhöhung der Senkenleistung beitragen und mögliche Folgen der erhöhten Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre abmildern oder verhindern sollen.



Massnahmen für den Klimaschutz

Ein breiter Instrumentenmix

Klima- und Innovationsgesetz

- Heizungsersatz und Energieeffizienz (konkret, befristet)
- Innovation in der Industrie («early movers», konkret, befristet)
- Vorschriften anderer Bundeserlasse und kantonaler Erlasse, insbesondere in den Bereichen CO₂, Umwelt, Energie, Raumplanung, Finanz-, Land-, Wald- und Holzwirtschaft, Strassen- und Luftverkehr sowie Mineralölbesteuerung, sollen so ausgestaltet und angewendet werden, dass sie zur Erreichung der Ziele des Klima und Innovationsgesetzes beitragen.
- Wo eine besondere Ausgangslage für Berg- und Randgebiete besteht, werden zusätzliche Unterstützungen vorgesehen.



Exkurs: Mantelerlass

Grundzüge



Bundesrat: Botschaft zum Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (2021). Sog. Mantelerlass mit Revisionen Energiesowie Stromversorgungsgesetz.

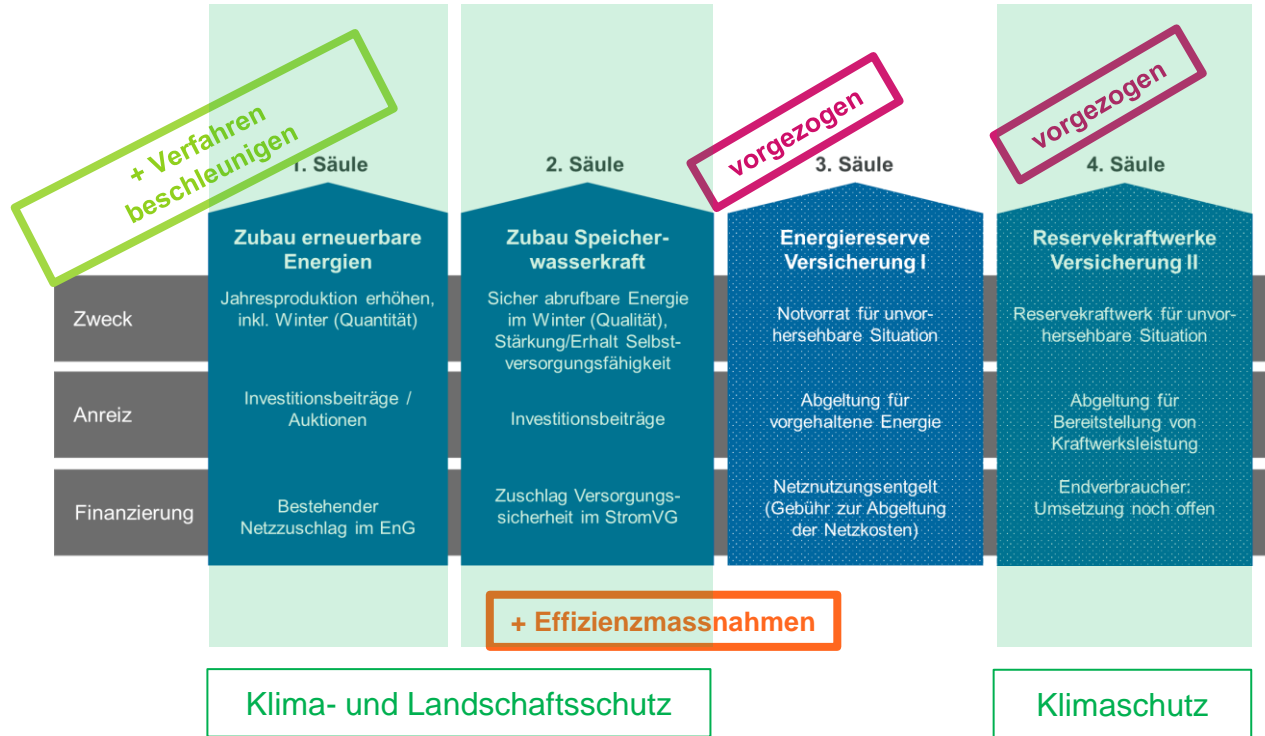
Ständerat: Beratung in Herbstsession 2022. **Nationalrat:** Beratung in Frühlingssession 2023. Differenzbereinigung im Gange. **Schlussabstimmung** Ende Herbstsession 2023 erwartet.

Vorlage könnte nach Ablauf Referendumsfrist und allfälliger Volksabstimmung im Verlauf 2024 **am 1. Januar 2025 in Kraft treten.**



Stromversorgungssicherheit

Stärkung durch vier Säulen





Energie/Klima – Landschaft: Widersprüche?

Landschaftskonzept Schweiz

- Behördenverbindlichen Landschaftsqualitätsziele 2040
 - Ziel 1 Landschaftliche Vielfalt und Schönheit der Schweiz fördern
 - Ziel 2 Landschaft als Standortfaktor stärken
 - Ziel 4 Eingriffe sorgfältig und qualitätsorientiert ausführen
 - Ziel 11 Hochalpine Landschaften – Natürlichkeit erhalten
 - Ziel 14 Herausragende Landschaften – regionalen Landschaftscharakter aufwerten
- Behördenverbindliche Sachziele im Bereich Energie
 - Ziel 2.A Landschafts- und naturverträgliche Anlagen zur Energieerzeugung und zum Energietransport
 - Ziel 2.B Landschaftsschutz
 - Ziel 2.C Biotopschutz
 - Ziel 2.F Photovoltaikanlagen: Photovoltaikanlagen sind grundsätzlich auf Infrastrukturen wie Dächern oder Fassaden realisiert und landschafts- und ortsbildverträglich gestaltet.



Fazit

- Klimawandel ist eine **Realität**.
- **Netto-Null** ist **alternativlos**, *technisch machbar* und *finanzierbar*.
- **Klimaschutz** bedingt einen breit gefächerten Instrumentenmix.
- Klima/Energie – Landschaft: Dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden (→ Landschaftskonzept Schweiz als zentrale Grundlage).
- Die nicht emittierte Tonne CO₂ und die nicht verwendete KWh Energie sind äusserst effektive Massnahmen zum **Klima-** und **Landschaftsschutz**.

“I believe that this nation should commit itself to achieving the goal, before this decade is out, of landing a man on the moon and returning him safely to the earth.”

President John F. Kennedy
May 25, 1961



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

www.bafu.admin.ch/klima
reto.burkard@bafu.admin.ch